

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM FINALE DES



JUGENDPROJEKT-WETTBEWERB

Der Interregionale Jugendprojekt-Wettbewerb ist ein Kooperationsprojekt von Vorarlberg, Liechtenstein und dem Kanton St. Gallen.

Der Wettbewerb bietet eine Plattform, um den Einsatz und die Kreativität Jugendlicher bekannt zu machen. Um diesen Einsatz wert zu schätzen und junge Leute zu motivieren, gemeinsame Projekte zu realisieren, veranstalten Vorarlberg, der Kanton St. Gallen und Liechtenstein jährlich diesen Wettbewerb. Träger sind die Regierungen der einzelnen Regionen.

Der Interregionale Jugendprojekt-Wettbewerb ist in zwei Teile gegliedert. Vor Kurzem führten die drei Regionen je einen regionalen Jugendprojekt-Wettbewerb durch. Im heutigen Finale präsentieren sich die drei Siegerprojekte jedes Landes und werden noch einmal prämiert.

Das Finale wird jedes Jahr von einem der drei Regionen organisiert. In Liechtenstein wird der Wettbewerb durch das aha – Tipps & Infos für junge Leute in Kooperation mit dem Amt für Soziale Dienste (ASD) umgesetzt.

Projektleitung: Rosmarie Marxer (aha) und Ludwig Frommelt (ASD).

**WIR WÜNSCHEN EUCH
EINEN KUNTERBUNTEN ABEND!**

BACKSTAGE

1

Jugendliche blicken hinter die Kulissen von Politik & Gesellschaft

Sechs Jugendliche aus Liechtenstein blickten im Projekt “backstage” seit dem Frühjahr 2018 hinter die Kulissen der Politik. Mit den fünf liechtensteinischen Regierungsmitgliedern führten sie Videointerviews zu gesellschaftlichen Fragen (Mitbestimmung, Chancengleichheit, Cannabis-Legalisierung). Darüber hinaus führten sie mit der Jugendschützerin mehrmals ausführliche Gespräche rund um den Jugendschutz.

Die Videos sind auf YouTube und unter www.backstage.li zu finden.

Die Jugendlichen waren in den gesamten Prozess eingebunden. Von der inhaltlichen Vorbereitung, dem Filmen bis zur Nachbearbeitung und der Öffentlichkeitsarbeit. Das Projekt verknüpfte Medien und Politik und ermöglicht Jugendlichen - aber auch Erwachsenen - einen spannenden Zugang zur Politik. Denn die Jugendlichen erhielten Antworten auf Fragen, die sie wirklich interessierten.

Das Projekt wurde im Rahmen des Programms «Jugendbeteiligung Liechtenstein» (jubel) technisch und organisatorisch unterstützt.



PROJECT RJ

2

Öffentliche Party in Rapperswil

Die Stadt Rapperswil besitzt zu wenig gute Ausgangsmöglichkeiten für junge Erwachsene. Mit diesem Gedanken starteten vier Jugendliche ihr Projekt. Dabei ging es zum einen darum, herauszufinden, ob diese Aussage wirklich zutrifft. Dies wollen sie mithilfe eines Workshops und einer Online-Umfrage ermitteln. Zum anderen geht es um die Umsetzung der ermittelten Wünsche und Bedürfnisse.

Das Projekt hat somit ein Langzeit- und Kurzzeitziel. Einen ersten Vorschlag ihrer Bedürfnisse wird nun umgesetzt. Die vier Jugendlichen organisierten eine öffentliche Party, welche einen Vorgeschmack auf die zukünftigen Ausgangsmöglichkeiten in Rapperswil liefern sollen.



DER RAPTABLE

3

Ehrenamt, Rules & Respect

Der RapTable (Ableitung von Round-Table mit Schwerpunkt Rap) wurde am 20. Januar 2018 ins Leben gerufen. Der RapTable ist eine Gruppe von jungen Menschen, die ehrenamtlich im Jugendhaus Graf Hugo kulturelle und musikalische Veranstaltungen für die Rap-Community in Vorarlberg organisiert und durchführt. Die erste Veranstaltung war das „Generations of Rap“ im Februar 2018. Die zweite Veranstaltung fand im Mai 2018 statt und stand unter dem Motto „Generations of Rap presents Slammer“.

Die Gruppe entstand vor dem Hintergrund der Radikalisierungsprävention, um gemeinsam ein generationenübergreifendes Netzwerk zu kreieren.

Weitere Events sind in Planung.



HALLE FÜR ALLE

4

Offene Turnhalle am Samstag Abend in Liechtenstein

Ziel dieser Projektgruppe ist es, so viele Jugendliche wie möglich, trotz der Kälte in der Winterzeit zu motivieren, etwas Sport zu treiben. Und das ausserhalb der Schulzeit. Die Idee einer Art „Jugendtreff“, in welchem man Sport machen kann, entstand beim jubel-Forum. Das aha - Tipps & Infos für junge Leute, die Stabstelle für Sport und die Offene Jugendarbeit Liechtenstein haben die Idee gemeinsam mit den Jugendlichen dann weiter verfolgt und Hilfestellung bei den ersten Umsetzungsschritten geleistet.

In den ersten Sitzungen entstand der Name «Halle für Alle», und die ersten vier Termine für die Events sowie die Idee von Sport inkl. E-Sports am Abend wurden festgelegt. Das Projekt wurde anfangs von zwei und zwischenzeitlich von bis zu zehn Jugendlichen weiter vertieft und durchgeführt.

Im Winter 2017 / 2018 wurde das Projekt acht Mal durchgeführt. Für den kommenden Winter 2018/2019 fiel der Startschuss am 10. November.



ONCE ONE

5

Kurzfilm für eine Fantasy-Serie

Once One ist ein „Proof of Concept“-Kurzfilm für eine historische Fantasy Serie aus St. Gallen. Er spielt im 17. Jahrhundert und vereint historische Ereignisse mit Mystik und Fantasie. In einem Alpendorf bricht eine neue Welle von Hexenprozessen aus. Auf Grund der Verbindung ihrer Eltern zu den magischen Personen namens Laegritys, findet sich die Protagonistin Zina plötzlich im Zentrum der Gefahr wieder. Die Jagd auf Hexen und besonders auf Laegritys hat begonnen.

Während im Kurzfilm vor allem die Lebensentscheidungen der Protagonistin eine zentrale Rolle spielen, weist der Cliffhanger am Ende bereits auf das Thema der Serie hin: Wenn wir eins sind, können wir viel erreichen, sowohl positiv wie negativ - eine neue Auslegung von „Gemeinsam sind wir stark“.

Ein 40sec Teaser-Trailer kann bereits jetzt auf der Homepage angeschaut werden: www.onceone-series.com



YOU NEVER KNOW.

6

Man kann nie wissen.

Über verschiedene Zugänge wie Diskussionsrunden, Filmprojekte, die Methode „City Bound“ und Workshops konnten Jugendliche bei der Suche nach individuellen Identitäten unterstützt werden und andere Lebenskonzepte kennenlernen. Es wurden persönliche Pläne und Ängste besprochen, transkulturelle Kompetenzen vermittelt und Möglichkeiten von Begegnungen geschaffen.

Alle Inhalte verfolgten das Ziel, Jugendliche bei der Suche nach einer individuellen Identität zu unterstützen, Vorurteile und Diskriminierung zu bekämpfen, transkulturelle Kompetenz zu vermitteln, das Miteinander zu fördern und eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Das Projekt wird durch die Marktgemeinde Lauterach und die Offene Jugendarbeit Lauterach unterstützt.



OVERDOSE – MUSIC FESTIVAL

7

Musikfestival in Liechtenstein

Fünf Jugendliche organisierten mit der Offenen Jugendarbeit Liechtenstein aus Schaan, Planken und Vaduz ein Musik Festival. Die Jugendlichen waren im Organisationskomitee vertreten und entschieden bei allen wichtigen Dingen mit. Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche und junge Erwachsene aus der Region Liechtenstein und Werdenberg war das Ziel. Im Line-Up waren grossteils junge Erwachsene aus der Region vertreten.

Am Festival gab es Verpflegung, eine Bar und einen Backstagebereich für die Künstler und Künstlerinnen. Vier junge Acts aus verschiedenen Musiksparten sind aufgetreten und haben die Besucher unterhalten.

Das Overdose - Music Festival wurde in Schaan durchgeführt.



The poster features a central yellow-bordered box with the text "OVERDOSE MUSIC FESTIVAL" in yellow. Below this, it lists the date "17 | 08 | 2018", the location "Hennafarm Schaan", and the start time "6PM". The background shows a crowd of people with their hands raised in the air. At the bottom, there is a list of acts: "THE YOUNGEST | AARON BRIGHT | OUTLAW RADIO | MISS WEIRDY". Below the acts, it says "FREE ENTRY | FOOD | DRINKS" and "TRAP | RAP | ROCK". There are logos for "Schaan" and "OFFENE JUGENDARBEIT LIECHTENSTEIN". At the very bottom, it says "Sponsor: mühleholzmarkt" with a small logo.

**OVERDOSE
MUSIC
FESTIVAL**

17 | 08 | 2018
Hennafarm Schaan
6PM

THE YOUNGEST | AARON BRIGHT
OUTLAW RADIO | MISS WEIRDY

FREE ENTRY | FOOD | DRINKS
TRAP | RAP | ROCK

Schaan

OFFENE JUGENDARBEIT LIECHTENSTEIN

Sponsor: mühleholzmarkt

VADIAN IM IRAN

8

Ausstellung aus dem Iran

Ursprünglich hat das Museum of Contemporary Art in Teheran mit dessen Werken (unter anderem von Giacometti) das Auge von Felix Stöckle auf den Iran gezogen. Nach der Auseinandersetzung mit der iranischen Kultur sowie Land und Leuten hat sich Neugier in aufrichtiges Interesse gewandelt. Bald war eine Reise in den Iran geplant. Während des Aufenthalts im Iran hat Felix intensiven Kontakt mit Kunst- und Kulturschaffenden gepflegt. Durch verschiedene Formen der Zensur fasste er den Entschluss, iranischen Kunstschaffenden eine Plattform in St. Gallen bereitzustellen, auf der sie sich schrankenlos entfalten dürfen.

Die Ausstellung enthielt von 24 iranischen Kunstschaffenden Fotografien, Musikstücke und Bilder, wie zum Beispiel Ölgemälde und Schraffuren.

Weitere Infos: <http://kunstkiosk-sg.ch>



MORD IM KLASSENZIMMER

9

Musiktheater der Jungmusik Frastanz

Das Jugend-Musiktheater von 1997 wurde in Form eines Revivals erneut aufgeführt. Mit dem komplett überarbeiteten Stück mit neuen Szenen, Videoelementen und frischem Bühnenbild kamen verschiedenste Talente der jungen Musikerinnen und Musiker zum Einsatz. Teamgeist, Spass, Verlässlichkeit und die musikalische Qualität der Jungmusik wurden dabei ausgebaut.

Mit diesem Theater wollten sie zeigen, was mit Musik alles gemacht werden kann. Musik ist eine Art der Kommunikation, nur ohne Worte. Durch Melodien und Klang werden Gefühle vermittelt, die im ersten Moment nicht erkennbar sind. Der Zuschauer war durch die Musik ein Teil des Musiktheaters.

Musik weckt viele Sinne.



PROGRAMM

vom 17. November 2018 in Schaan, 17:00 Uhr

Begrüssung durch die Moderatoren Deborah Bärtsch und Jonas Ospelt

Kurzinterviews mit

- Regierungsrat Herr Dr. Mauro Pedrazzini (LI)
- Regierungsrat Herr Martin Klöti (CH)
- Landtagsvizepräsidentin Frau MBA, MSc Martina Rüscher (AT)

Projektpräsentationen

- 1 Backstage (Liechtenstein)
- 2 Project RJ (St. Gallen)
- 3 Der RapTable (Vorarlberg)
- 4 Halle für Alle (Liechtenstein)
- 5 OnceOne (St. Gallen)
- 6 You never know. Man kann nie wissen. (Vorarlberg)
- 7 Overdose – Music Festival (Liechtenstein)
- 8 Vadian im Iran (St. Gallen)
- 9 Musiktheater: Mord im Klassenzimmer (Vorarlberg)

(Die Reihenfolge der Präsentationen wurde ausgelost.)

Pause mit Imbiss und musikalischem Rahmenprogramm

Die Jury zieht sich währenddessen zur Bewertung zurück

Prämierung und Preisübergabe

Rahmenprogramm:

Band Wyvvern aus Ruggell